Die Masse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-491069

Nutzungsbedingungen

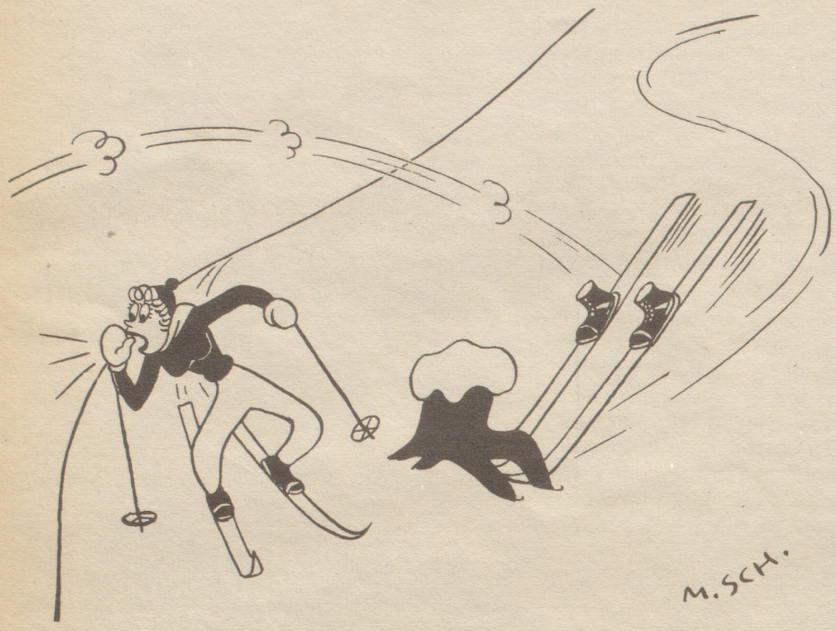
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



„Ich habe Dir gleich gesagt, daß die Schuhe zu groß sind!"

Der Mime

Im «Bären» betritt er die knarrenden Bretter,
Und dann ist sein Leben der Muse geweiht.
Er spielt seine Rolle, in welcher als Retter
Er kühn sich gebärdet in tapferem Streit.

Die Schminke, die läßt zum gemütlichen Teile
Am herrischen Heldengesichte er stehn,
Damit die Besucher bei ihm eine Weile
Die Spuren des göttlichen Mimen noch sehn.

Sein Traum? Ein berühmter Tragöde sein möcht' er,
Und nicht nur am Abend im Kegelverein
Bei freundlicher Mitwirkung hiesiger Töchter
Bis morgens um viere Lokalgröße sein.

Robert Däster

Die Masse

Ich hatte mir ein Photo zu beschaffen
Für irgendeinen amtlichen Belang;
Doch ich besann mich und bestellte viele,
Nachdem ich sah, wie gut daß es gelang.

So lag ich da, zu zehne beieinander,
Der Abklatsch meiner eigenen Person.
Vor dieser Masse zehnmal gleicher Leute
Beschlich mich Abscheu, und ich lief davon.

Sw.

Geschäftsmann, Backfisch, Hochzeitspaar, Student
ein jedes sich zu mir ins Büro drängt.
Das beste Mittel zu Erfolg für Reise und für Kur
ist Reisebureau Walter Lutz in Winterthur.

Rössli-Rädli
nur im Hotel Rössli Flawil
vor züglich

La Marmite
Restaurant . Bar . Tel. (051) 34 24 13
Meine große Spezialität:
Kutteln P. K.
eine hervorragend delikate Platte
Paul Kaiser-Suter Restaurateur
Schifflände 6 Zürich 1

Der Appenzeller Witz
von
Dr. h. c. Alfred Tobler.
Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.
206 Seiten
Broschiert Fr. 4.50
Zu beziehen im Buchhandel.
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Reißnägel sind
oft sehr gefährlich,
Der COLOR-FIX
ist unentbehrlich!

Du kannst sie lösen,
speichern, setzen,
Der COLOR-FIX
kann wahrhaft hexen!
*
colorFIX
Reißnagelautomat
Fr. 14.—
in Papeterien.
Ein
color metal
Produkt

3 bewährte Produkte
Dralle
BIRKEN-HAARWASSER
Dralle
BIRKEN-SHAMPOON
Dralle
GEWÜRZSEIFE
In allen guten Geschäften erhältlich
Fabrik in Basel

IST BESSER
Rasolette
HÄLT LÄNGER
H. Graf & Co AG Fabrik für Rasierklingen Burgdorf

Wie schreibe ich...
Briefe, Artikel, Kurzgeschichten usw.
Unser Fernkurs: „Schärfer beobachten, anschaulicher schreiben, überzeugender sprechen", ausgearbeitet und geleitet von bekannten Schriftstellern, verleiht Ihnen Stilsicherheit und Ausdruckskraft.
Ausführliche Prospekte und Referenzen durch
LITERARISCHES SEMINAR
der Handelsschule Steiger, Zürich 1
Talstraße 18, Telephon 27 74 46